

Sozialer Neubau in Telgte: Heimstätte errichtet Zwölf-Familien-Haus

Jetzt war das Richtfest, die Fertigstellung ist im ersten Halbjahr 2024 geplant – Quadratmeterpreis liegt bei 7,20 Euro

Von Thomas Kröger

Telgte. Der Neubau eines Zwölf-Familien-Hauses der städtischen Wohnungsgesellschaft Peiner Heimstätte auf dem ehemaligen Bolzplatz am Knappentieg in Telgte geht mit großen Schritten voran. Jetzt konnte bei strahlendem Sonnenschein das Richtfest gefeiert werden. Die Gesamtkosten betragen 3,9 Millionen Euro.

„Die Arbeiten liegen im Zeitplan, Lieferschwierigkeiten von Materialien haben wir durch die gute Organisation der Fachplaner und des Generalunternehmers Vierbag GmbH bisher nicht gehabt“, freut sich der Geschäftsführer der Peiner Heimstätte, Sven Gottschalk. „Wir rechnen mit einer Fertigstellung im ersten Halbjahr 2024. Interessenten können sich aber bereits heute im Vermietungsteam vormerken lassen.“

„Hoher Bedarf an preiswertem Wohnraum“

Derzeit sei in der Stadt Peine ein hoher Bedarf an preiswertem Wohnraum festzustellen. „Mit dem Neubau des barrierearmen und energieeffizienten Wohnhauses leisten wir einen weiteren Beitrag zur Entspannung auf dem Wohnungsmarkt in Peine“, so Gottschalk. Der Neubau sieht die Errichtung von vier Zweizimmer-Wohnungen und zwei Vierzimmer-Wohnungen vor. Die übrigen sechs Wohneinheiten seien für eine Belegung mit jeweils drei Personen geeignet. Die Vier-Zimmer-Wohnungen sollen im Maisonettenstil gebaut werden. Der Geschäftsführer weiter: Die Wohnungen sind



So sieht der Rohbau des neuen Gebäudes in Telgte aus.

FOTO: ANDRE WALTHER

für Alleinstehende und junge Familien geeignet, erfüllen aber gleichzeitig auch die Voraussetzungen für seniorengerechtes und barrierearmes Wohnen. Das Projekt wird mit Mitteln der NBank gefördert, und es soll Wohnraum für Personen mit mittlerem Einkommen geschaffen werden. Für sie ist die Miete mit 7,20

Euro pro Quadratmeter relativ niedrig kalkuliert.“

Gebaut werde ein Wohnhaus in zweigeschossiger Bauweise mit einem Flachdach. Das Gebäude füge sich homogen in die nachbarschaftliche Bebauung ein. Im südlichen Bereich angrenzend seien Reihenhäuser mit einem Geschoss, im

nördlichen Bereich grenze ein Geschosswohnungsbau mit drei Vollgeschossen an. Der Bau werde in konventioneller Bauweise mit einem Wärmedämmverbundsystem mit Putzoberfläche hergestellt. Das Erdgeschoss erhalte in Teilbereichen eine Holzverkleidung. Eine Unterkellerung sei nicht vorgese-

hen. Gottschalk erklärt: „Notwendige Abstellräume befinden sich zum Teil innerhalb des Gebäudes, zum Teil außen. Und im Außenbereich sind zwei behindertengerechte Stellplätze vorgesehen.“ Zudem errichte man drei Stellplätze mit Ladesäulen für Elektromobilität für die Mieter der Peiner Heimstätte. Ein

zusätzlicher Fahrradabstellraum sowie ein Müllunterstand werde außen errichtet.

„Es wird ein CO2-neutrales Gebäude“

Und es gebe zukunftsweisende Investitionen: „Durch die Installation einer Photovoltaikanlage und den Einsatz von Wärmepumpen wird ein CO2-neutrales Gebäude errichtet. Der jährliche Strombedarf der Immobilie wird durch die Photovoltaikanlage erzeugt und deckt den Strom der Aufzugsanlagen sowie für den Allgmeinstrom ab, so dass sich dies auch direkt auf die zu zahlenden Betriebskosten auswirkt“, so der Experte. Weitere energetische Projekte, wie der Einbau einer Regenwassernutzungsanlage würden bei der Ausführung Berücksichtigung finden.

Die Erdgeschosswohnungen würden über einen separaten Zugang und eine Terrasse verfügen. Die übrigen Wohnungen seien über das gemeinschaftlich zu nutzende Treppenhaus erreichbar und hätten jeweils einen Balkon oder eine Dachterrasse. Gottschalk sagt: „Über einen Aufzug sind auch die Wohnungen im ersten Ober- und Dachgeschoss barrierefrei erreichbar. Die Zufahrt zu den Parkflächen auf dem Grundstück erfolgt über die südliche und nördliche Grundstücksgrenze. An der südlichen Grundstücksgrenze erfolgt in Abstimmung mit dem Tiefbauamt der Stadt Peine der Ausbau der vorhandenen Straße in die für eine Nutzung erforderliche Breite.“ Weitere Infos unter www.peiner-heimstaette.de im Internet.

WELTWEIT ZUHAUSE

Die PAZ
als App jetzt
kostenlos
downloaden.



OB RUSH-HOUR ODER HEIMATGEFÜHL.
WAS DICH WIRKLICH BEWEGT, STEHT BEI UNS.

Peiner Allgemeine 

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 